

1. Record Nr.	UNINA9910629587603321
Autore	Willms Weertje
Titolo	Gender in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur : Vom Mittelalter bis zur Gegenwart / / Weertje Willms
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2022
Descrizione fisica	1 online resource (x, 527 pages)
Disciplina	155.43
Soggetti	Sex role in children
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>I Mittelalter -- 19 -- II Aufklärung -- 43 -- III Romantik -- 63 -- IV Biedermeier -- 89 -- V Vom späten 19. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg -- 113 -- Geschlechterfragen in der typischen und atypischen Mädchenliteratur der deutschen Kaiserzeit -- 115 -- Genderhybridität in der Mädchenkolonialliteratur des Deutschen Reiches -- 137 -- Männlichkeitskonzepte in Jugendbüchern für Jungen Ende des 19. Jahrhunderts -- 155 -- Zur Subversion von Binärität und Geschlechterstereotypen in Roger Hargreaves' Unser Herr Glücklich und seine Freunde -- 319 -- Mädchenliteratur von 1970 bis 1990 -- 339 -- Die Diskussion um das Mädchenbuch und die Gestaltung von Mädchen und Jungenfiguren in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR -- 355 -- X 1990 bis zur Gegenwart -- 375 -- Vaterfiguren und Genderkonstrukte in der Kinder- und Jugendliteratur zu Mauerfall und Wende von 1991 bis heute -- 377 -- Geschlechterbilder phantastischer Tierwesen in der Kinderbuchreihe Der kleine Drache Kokosnuss -- 393 -- Männliche Heldenfiguren und Genderstereotype in populärer Jugendliteratur für Jungen -- 419 -- Weiblichkeitskonstruktionen in zeitgenössischer serieller Literatur für Mädchen -- 439 -- VI Weimarer Republik -- 175 -- VII NS-Zeit -- 215 -- VIII Exil -- 235 -- IX 1945 bis 1990 -- 273 -- Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf als Inversion des Backfischromans und kinderliterarische Zäsur -- 277 -- Geschlechterkonstruktionen in der Kinderliteratur der 1950er bis 1970er Jahre zwischen Restauration und Emanzipation -- 297 -- Genderaspekte in Fantasy-Jugendromanen von 2008 bis 2020 -- 457 --</p>

Sommario/riassunto

Genderaspekte in der Kinder- und Jugendliteratur sind gesellschaftspolitisch besonders relevant, da im Kindes- und Jugendalter die entscheidenden Gender-Pragungen stattfinden und hierbei Medien eine wichtige Rolle spielen. Dies gilt umso mehr, als Kinder- und Jugendliteratur stets Hand in Hand mit den jeweils herrschenden pädagogischen Diskursen ging und bis heute von dem Auftrag geleitet ist, die Sozialisation von Heranwachsenden zu begleiten. Der vorliegende Band stellt erstmals die deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur in ihrer diachronen Entwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Genderaspekten dar. Die Kapitel zu den einzelnen Epochen geben dabei jeweils Überblicke über die relevanten Diskurse der Zeit und stellen exemplarisch wichtige Werke unter der Genderperspektive vor. Indem gezeigt wird, wie Kinder- und Jugendliteratur einerseits die herrschenden gesellschaftlichen Genderkonstrukte reflektiert und andererseits neue Konzepte oder gar Utopien entwirft, widmet sich der Band einem aktuellen Thema, das über kulturwissenschaftliche Fragen hinausweist.

---